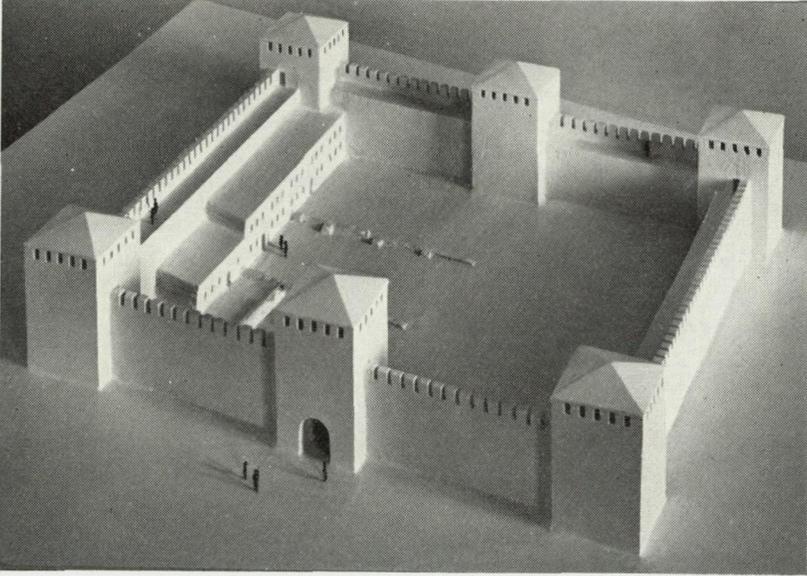


Zur Rekonstruktion des Kastells Schaan

von Georg Malin



Im Jahrbuch des Historischen Vereins vom Jahre 1957 (S. 233 ff.) konnte David Beck über die interessanten und umfangreichen Grabungsergebnisse aus dem Kastellareal in Schaan berichten. Es gelang dem Ausgräber, den zum grossen Teil noch vorhandenen Kastellgrundriss freizulegen und bedeutende bauliche Details zu verifizieren. Der durch Überbauung und durch die moderne Strassenführung verwischte westliche Teil des Kastellgrundrisses konnte ohne grössere Schwierigkeiten auf dem Plan ergänzt werden. Gleichaltrige Kastelle mit ähnlichen Ausmassen in Nordafrika und Syrien boten neben den nahen Kastellen von Irgenhausen und Wilten b/Innsbruck weitere Anhaltspunkte, um eine Rekonstruktion des Kastells in Schaan zu untermauern (vergl. Jahrbuch 1958, 35 ff.). Die Auseinandersetzungen über die ge-